



Immobilienmanagement: Finanzierung und Verwertung kommunaler Liegenschaften

Seminar für Verwaltungschefs, Ratsmitglieder Führungs- und Fachpersonal aus allen Fachbereichen insbesondere aus den Bereichen Liegenschaften, Gebäudewirtschaft, Hochbau, Zentrale Dienste, Controlling und den Serviceeinheiten Finanzen, Organisation und Immobilienmanagement sowie aus Steuerungsdiensten

Noch immer sind Befürworter und Kritiker gleichermaßen skeptisch, wenn sie die Erfolgsaussichten des Gebäudemangements in den Kommunalverwaltungen bewerten. Zwar besteht aufgrund der nach wie vor angespannten Finanzlage und der kontinuierlich steigenden Betriebs- und Instandhaltungskosten unvermindert Handlungsdruck, doch stehen ungeachtet dessen auch weiterhin seit Jahren existierende Widerstände einer erfolgreichen Umstrukturierung der Gebäudewirtschaft entgegen.

Die fortschreitende Ablösung des kameralen Rechnungswesens durch die Doppik verbessert gegenwärtig aber die Perspektiven für die Einleitung und Weiterentwicklung von Veränderungsprozessen in der klassischen Gebäudeverwaltung. So werden bspw. beim Aufbau der Anlagenbuchhaltung auch die Gebäudedaten erfasst und bewertet. Die Verantwortlichen verfügen nun zunehmend über verlässliche Daten ihres Immobilienbestandes und somit über eine deutlich verbesserte Planungsgrundlage für die Neuorganisation.

Im Mittelpunkt stehen dabei alle geeigneten Maßnahmen, mit denen nicht nur die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten gesenkt, sondern auch die Immobilienwerte gesteigert werden können. Von Belang sind daher über die Auswahl praxistauglicher Organisationsmodelle und die Sicherstellung entsprechender Mitarbeiterqualifikationen hinaus auch zunehmend Finanzierungs- und Verwertungsfragen des kommunalen Immobilienportfolios. Im Seminar soll daher vor allem erörtert werden.

- an welchen Zielen sich die Umstrukturierung des Gebäudemangements orientieren sollte,
- welche Chancen und Risiken die Nutzung privater Finanzierungsmodelle beinhalten,
- wie mit freigewordenen Flächen verfahren werden kann und
- welche Voraussetzungen für ein Energiemanagement und Umweltcontrolling in kommunalen Gebäuden erfüllt sein müssen. Luftqualitätsstandards als Schranke für die Bauleitplanung



Immobilienmanagement: Finanzierung und Verwertung kommunaler Liegenschaften

19. und 20. Oktober 2009 in Berlin

Montag, 19.10.2009

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Rüdiger Knipp, Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Berlin,
Dr. Eleonore Pöll MCEP Management Consulting (MCEP), Hohenwart

10.45 Modernes Immobilienmanagement – Basis für den effizienten Umgang mit dem öffentlichen Immobilienvermögen

Dr. Eleonore Pöll (MCEP), Hohenwart

11.30 Verwertung von kommunalen Immobilien in der aktuellen Marktsituation

Sabine Klabe, Leiterin Vertrieb des Liegenschaftsfonds Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Grundstücksverkäufe und Vergaberecht – Die weitere Entwicklung nach Ahlhorn

Dr. Stefan Hertwig, CBH-Rechtsanwälte, Köln

14.30 Kaffeepause

14.45 Nachhaltigkeit bei öffentlichen Gebäuden – Wirtschaftlichkeit vs. Verantwortung

Annette von Hagel, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin

15.45 Kaffeepause

16.00 Erfahrungsaustausch zur praktischen Umsetzung des Immobilienmanagements Anschließend: Diskussion im Plenum

17.30 Ende des ersten Tages

19.00 Fakultativ: „Lokaltermin“ – Fortsetzung der Gespräche in einer Berliner Kneipe

Dienstag, 20.10.2009

9.00 PPP und Finanzierung am Beispiel des Schulprojektes des Kreises Offenbach

Landrat Peter Walter, Kreis Offenbach

10.15 Kaffeepause

10.45 Der Erlanger Weg - Sanierung/Finanzierung von Schulen ohne PPP in der kommunalen Gebäudewirtschaft der Stadt Erlangen:

Sabine Gebhardt, Amt für Gebäudemanagement, Kaufmännisches Gebäudemanagement, Stadt Erlangen

12.00 Mittagspause

13.00 Erfolgreiche Brachflächenrevitalisierung - REVIT und COBRA MAN

Thomas Zügel, Leiter des Amtes für Liegenschaften und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart

14.15 Seminarabschlussdiskussion: Ungelöste Probleme und Perspektiven

Moderation: Rüdiger Knipp, Difu
Dr. Eleonore Pöll, MCEP

15.00 Ende des Seminars

**Seminarleitung: Rüdiger Knipp, Deutsches Institut für Urbanistik GmbH (Difu), Berlin,
Dr. Eleonore Pöll MCEP Management Consulting (MCEP), Hohenwart
Organisation: Sylvia Bertz**

Veranstaltungsort

Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 310,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages
- 400,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Sylvia Bertz
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Postfach 120321, 10593 Berlin
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: bertz@difu.de
(Telefon: 030/39001-117, Telefax: 030/39001-268 nur während des Seminars besetzt)

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.